

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

20.03.2003

**Geschäftszahl**

99/06/0010

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 95/06/0213 E 30. Mai 1996 RS 7

**Stammrechtssatz**

Es besteht kein Hindernis, verspätete Gegenschriften bei der Behandlung der Beschwerde zu berücksichtigen. Da der Mitbeteiligte in einem solchen Fall durch die verspätete Einbringung der Gegenschrift keinen Rechtsnachteil iSd § 46 Abs 1 VwGG erleidet, ist sein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Frist für die Gegenschrift zurückzuweisen.